



17. Dezember 2025

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Flurin Capaul (FDP), Stephan Iten (SVP)
und **30** Mitunterzeichnenden

In Presseberichten wurde die am 28. November 2025 gegen das Finanzdepartement (Vorsteher Daniel Leupi) eingereichte Aufsichtsbeschwerde thematisiert. Darin wurde öffentlich gemacht, welche Forderungen gegenüber den langjährigen Imbissstandbetreiberinnen am Bellevue gestellt wurden. Aus der Aufsichtsbeschwerde:

«Am 28. Oktober 2025 fanden zwischen dem Finanzdepartement der Stadt Zürich und de Rechtsvertreter der Beschwerdeführerinnen Gespräche über die Weiterführung der Mietverträge im Sinne der überwiesenen Vorstösse statt. Der anwesende Stadtrat Leupi machte bei dieser Besprechung keinen Hehl daraus, dass er nicht nur gegen die Umsetzung der Vorstösse ist, sondern diese auch nicht umsetzen wird.»

[...]

«Ausgehend der durch den Finanzvorsteher manifestierten Haltung wurde ein Kompromiss gefunden. Die Beschwerdeführerinnen sollen doch noch ein Jahr bleiben dürfen, unter der Bedingung, dass sie sich weder politisch, noch juristisch und auch nicht durch Öffentlichkeitsarbeit für einen Weiterbestand der Kioske einsetzen dürfen. Sollten sie dagegen verstossen, würde eine im vornherein zu hinterlegende, hohe Konventionalstrafe fällig.»

[...]

«Am 30. Oktober 2025 zog die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich ihr Angebot per Mail zurück und hielt fest, dass demnach das Mietverhältnis am 31. Dezember 2025 endet.»

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist es üblich, dass man für die Ausübung seiner Rechte von der Stadt Zürich mit einer Konventionalstrafe belegt wird?
2. Wie viele Verhandlungen zu Mietverträgen führte das Finanzdepartement in den letzten 5 Jahren durch? An wie vielen war der Vorsteher anwesend? Bitte um tabellarische Angabe pro Jahr.
3. Bei obigen aufgelisteten Verhandlungen: wie häufig wurde von der Stadt eine Kautionsstrafe gefordert, die verfallen würde (Konventionalstrafe) bei:
 - a) der Ausübung seiner politischen Rechte
 - b) dem Ergreifen eines Rechtsmittels
 - c) dem sich Gehör verschaffen durch Öffentlichkeitsarbeit

4. In seiner Tagblattkolumne vom 29.10. zitierte der Finanzvorsteher das Buch des ehemaligen Bundeskanzlers Walter Thurnherr. Darin fiel dem Vorsteher besonders der den Satz auf «*Man muss kollegial sein, das heisst insbesondere politisch verlieren können*». Weiter betonte der Finanzvorsteher «*[...] die Lektüre Anstoss für eine kritische Selbstbeurteilung. Für Sie liefert sie vielleicht Hinweise, wenn Sie im März über die neue Zusammensetzung der Stadtregierung befinden.*» Wie fällt die kritische Selbstbeurteilung des Vorstehers hinsichtlich der Imbissstände am Bellevue aus? Ist das Einfordern von «Konventionalstrafen» und die Nichtumsetzung von Gemeinderatsentscheiden ein Anzeichen, dass man «politisch» verlieren kann?

E

Sk

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

¹ Albert Leiser FDP

² Roger Meier FDP

³ Marita Verballi, FDP

⁴ Stéphane Braune, FDP

⁵ Anthony Goldstein, FDP

⁶ Martin Birk, FDP

⁷ Pierparim Ardili, FDP

⁸ Isabel Garcia, FDP

⁹ Yasmine Bourgeois, FDP

¹⁰ Michael Schmid, FDP

¹¹ Martina Zürcher, FDP

¹² Andi Egli, FDP

¹³ Murat Gediz, FDP

¹⁴ Deborah Wettstein, FDP

¹⁵ Thomas Höfli, FDP

¹⁶ Sébastien Vogel FDP

¹⁷ Rocio Soto FDP

¹⁸ SABINE KOCH FDP

¹⁹ Jean-Nicolas Jung SVP

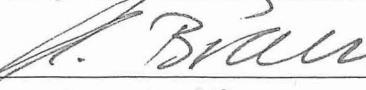
²⁰ Attila Kipfer

Unterschrift:







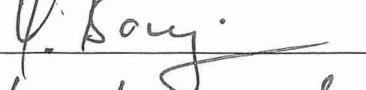


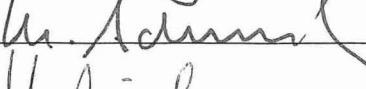


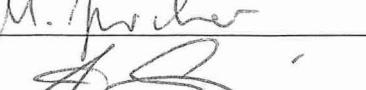


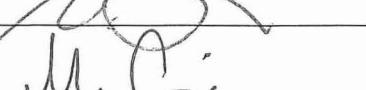




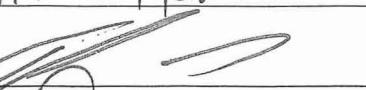
























- | | | | |
|----|-------------------------------|-----|---------------------|
| 21 | Yves Peier | SVP | <u>Yves Peier</u> |
| 22 | ²¹ Dorel Richter | SVP | <u>D. Richter</u> |
| 23 | ²² Johann Widmer | SVP | <u>J. Wid</u> |
| 24 | ²³ Stefan Urech | SVP | <u>S. Urech</u> |
| 25 | ²⁴ Samuel Balmer | SVP | <u>S. Balmer</u> |
| 26 | ²⁵ Walter Baier | SVP | <u>W. Baier</u> |
| 27 | ²⁶ Peter Bühler | SVP | <u>P. Bühler</u> |
| 28 | ²⁷ Roger Bartholdi | | <u>R. Bartholdi</u> |
| 29 | ²⁸ Christian Jopp | SVP | <u>C. Jopp</u> |
| 30 | ²⁹ Rütti Renggli | | <u>R. Renggli</u> |
| 30 | | | |
| 31 | | | |
| 32 | | | |
| 33 | | | |
| 34 | | | |
| 35 | | | |
| 36 | | | |
| 37 | | | |
| 38 | | | |
| 39 | | | |
| 40 | | | |